

Tischtennis Böblingen - Der Champions-League-Sieger kommt nach Böblingen

Geschrieben von: Manfred Schneider

Dienstag, den 23. Oktober 2018 um 12:30 Uhr

Am Sonntag um 10.30 Uhr erwarten die Tischtennis-Frauen der SV Böblingen in eigener Halle den viermaligen deutschen Meister und vierfachen Champions-League-Sieger TTC Berlin Eastside.

Der Zeitpunkt ist nicht gut gewählt, denn Böblingens Xu Yanhua und Rosalia Stähr sind verletzt. Letzten Samstag in Busenbach konnten sie nicht eingreifen. Ob sie am Sonntag dabei sind, ist mehr als fraglich. Da ist Manager Frank Tartschs Improvisationstalent gefragt, vielleicht bekommt Ersatzfrau Sarah Wagner einen Bundesliga-Einsatz wie des öfteren in der letzten Saison. Trotz der personellen Engpässe kann sich ein Besuch im Tischtenniszentrum am Silberweg 20 lohnen. Theresa Kraft und Julia Kaim zeigten letzten Samstag gute Form. Ausnahmespielerin Qianhong Gotsch war gegen Jessica Göbel und Tanja Krämer überragend und schraubte ihre Saisonbilanz auf 6:0. Das verspricht hochklassige Partien "Hongis" gegen die internationalen Topspielerinnen von Eastside. Wahrscheinlich werden für Berlin die Ungarin Georgina Pota, die Schwedin Matilda Ekholm, die deutsche Nationalspielerin Nina Mittelham und Kathrin Mühlbach antreten. Berlin hatte letztes Jahr einen Durchhänger, gilt aber in dieser Saison neben Kolbermoor als Titelfavorit. Allerdings gab es mit einem 5:5 gegen TuS Bad Driburg einen Fehlstart. Der TTC spielte damals jedoch mit Ersatz.

Die Spiele am Wochenende: Busenbach-Berlin (Samstag), Böblingen-Berlin, Bingen-Kolbermoor (beide Sonntag).

Die Tischtennis-Männer der SV Böblingen treffen im Kreisderby in der Verbandsklasse am Samstag um 18 Uhr am Silberweg auf die Spvgg Weil der Stadt. Obwohl bei der SVB bisher nicht alles nach Wunsch lief gilt sie als Favorit. Ziel von Aufsteiger Weil der Stadt mit dem überragenden Levente Szarka ist der Klassenerhalt. Die Frauen II der SVB gastieren im Spitzenspiel der Landesliga am Samstag um 18 Uhr beim VfL Sindelfingen III.